



## Schlüsselkonzepte der Geistes- und Sozialwissenschaften

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Institute of Advanced Study in the Humanities and the Social Sciences | IASH  
www.ias.h.unibe.ch

Das IASH verfolgt mit seiner Graduiertenschule das Ziel der Reintegration der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen an der Phil.-hist. Fakultät.

**Donnerstag, 23. Mai 2013, 18:15 bis 19:30 Uhr**  
**Universität Bern, Unitobler, Lerchenweg 36**  
**Raum F023**

# Serendipity oder Kulturtransfer als Virus

PD Dr. Raoul Schrott, Universität Innsbruck

Auf der Basis von Firdausis Nationalepos *Shaname* entsteht ein Genre persischer Erzählkunst, zu dem auch *1001 Nacht* gehört; eine indische Variante davon wird durch Christoforo den Armenier in Venedig ins Italienische übersetzt; de Maillys französische Nachdichtung etabliert diesen Stoff unter dem Titel *Die Abenteuer der drei Prinzen von Serendip* in Europa; eine Passage daraus wird sowohl von Voltaire wie von E. A. Poe aufgegriffen und zum Katalysator eines neuen Genres: der Detektivgeschichte; über Horace Walpole wird über den Namen „Serendip“ der Begriff „Serendipity“ gebildet, der in der Wissenschaftssoziologie heute verwendet wird, um eine bestimmte Form von Entdeckung zu bezeichnen.

Vorgestellt wird eine Entwicklung, die ein Motiv über zwei Jahrtausende durchläuft, indem es von immer wieder anderen Kulturen und Kontexten aufgegriffen wird. Zugleich ist dies ein Beispiel von Kulturtransfer, das auch deshalb selten ist, weil sich die Bedingungen des eigentlichen Kulturkontakts – von Orient und Okzident in Venedig – detailliert aufzeigen lassen. Um die Dynamiken dieses Kulturtransfers zu fassen, bietet sich die Analogie zum Virus an: als Informationsträger der sich an einen jeweils neuen Wirt anpasst und mutiert.

### **24. Mai, ganztags, Unitobler, Raum F-106, Workshop + Forum 1 (1. Teil)**

Sie haben die Gelegenheit an einem Workshop mit Raoul Schrott teilzunehmen. Die Veranstaltung beginnt mit der Diskussion des Vortrags und ausgewählter Texte. Danach stellen IASH-Dokumentierende ihre Dissertationsprojekte vor. Moderation: Prof. Dr. Oliver Lubrich. Bitte melden Sie sich bei Manuela Rossini bis spätestens 14. Mai an: rossini@ias.h.unibe.ch.

### **25. Mai, Forum 1 (2. Teil), Unitobler (genaue Raumangabe folgt)**

Dokumentierende des Jahrgangs 2011 diskutieren mit einer breiteren Öffentlichkeit. Auch bei diesem öffentlichen Anlass wird Raoul Schrott zu Gast sein.

**Raoul** Schrott ist Schriftsteller und Übersetzer sowie Privatdozent für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Innsbruck; Schwerpunkte: Poetologie, Antike, Dada. Letzte wissenschaftliche Veröffentlichungen: *Die Blüte des nackten Körpers – Liebesgedichte aus dem alten Ägypten* (2011); mit dem Neurolinguisten Arthur Jacobs *Gehirn und Gedicht – wie wir unsere Wirklichkeiten konstruieren* (2010); *Homers Heimat – die realen Hintergründe des trojanischen Krieges* (2008).

---

Institute of Advanced Study  
In the Humanities and the  
Social Sciences | IASH  
Falkenplatz 16  
CH-3012 Bern  
www.ias.h.unibe.ch

**u<sup>b</sup>**

---

**UNIVERSITÄT  
BERN**



## Schlüsselkonzepte der Geistes- und Sozialwissenschaften

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Institute of Advanced Study in the Humanities and the Social Sciences | IASH  
[www.iash.unibe.ch](http://www.iash.unibe.ch)

Das IASH verfolgt mit seiner Graduiertenschule das Ziel der Reintegration der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen an der Phil.-hist. Fakultät.

**Donnerstag, 23. Mai 2013, 18:15 bis 19:30 Uhr**  
**Universität Bern, Unitobler, Lerchenweg 36**  
**Raum F023**

---

Institute of Advanced Study  
In the Humanities and the  
Social Sciences | IASH  
Falkenplatz 16  
CH-3012 Bern  
[www.iash.unibe.ch](http://www.iash.unibe.ch)

*u*<sup>b</sup>

---

*b*  
**UNIVERSITÄT  
BERN**